

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Aufgabe des Fachbereichs Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN ist es die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit als einen lebendigen Teil von Kirche und Gesellschaft fortwährend weiterzuentwickeln. Junge Menschen und ihre Lebenswelten stehen hier im Mittelpunkt. Ausgerichtet am befreienden, ermutigenden und ermächtigenden Evangelium von Jesus Christus sollen unsere Angebote, Fortbildungen, Thementage und Konferenzen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN fundieren, unterstützen, vernetzen und Anregungen geben, sie im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu profilieren.

Dies gelingt in der Lebendigkeit, wenn die konkreten Erfahrungen vor Ort auf die Erkenntnisse der Wissenschaft treffen, wenn Handwerkszeug, Methoden, Themen und Trends sich begegnen, wenn der Geist Gottes weht und wir spüren, dass seine Kraft in uns mächtig ist. Hierzu wollen unsere Angebote in 2012 ein Beitrag sein.

Besonders freuen wir uns dabei auf die good days & nights, den Jugendkirchentag der EKHN, der vom 07. bis 10. Juni 2012 in Michelstadt im Odenwald stattfindet. Nähere Infos zum Jugendkirchentag finden sich auf Seite 47 oder unter [www.good-days.de](http://www.good-days.de)

Lebendige Begegnungen mit vielen ermutigenden und weiterführenden Erfahrungen wünscht in 2012 im Namen der Mitarbeitenden des Fachbereichs Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN

Herzlichst  
Ihr / Euer  
Dr. Tim Bürger



Leiter des Fachbereiches Kinder- und Jugendarbeit

<b>Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN</b>	<b>S. 03</b>
<b>Angebote zur Vernetzung</b>	
Konferenzen, Regionale Foren	<b>S. 04</b>
<b>Angebote aus den Arbeitsfeldern</b>	<b>S. 08</b>
Spirituelle Begleitung	S. 09
Jugendforschung	S. 13
Internationale und ökumenische Arbeit	S. 15
Jugendpolitik	S. 16
Fachberatung / Praxisberatung	S. 26
Fachtagungen	S. 28
Arbeit mit Ehrenamtlichen	S. 36
Arbeit mit Kindern	S. 39
Schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit	S. 42
<b>Arbeitsstelle „Jugendkirchentag“</b>	<b>S. 46</b>
<b>Kindergottesdienst</b>	<b>S. 48</b>
<b>Religion und Theater</b>	<b>S. 49</b>
<b>Material- und Informationsservice</b>	<b>S. 51</b>
<b>Team des Fachbereichs</b>	<b>S. 53</b>
<b>Anschriften im Netzwerk</b>	<b>S. 57</b>
<b>Anfahrt zum Zentrum Bildung</b>	<b>S. 66</b>

Als landeskirchliche Zentralstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN vernetzen und unterstützen wir die Arbeit mit, von und für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden, Dekanaten und Regionen;

- stärken und fördern wir die Kompetenzen von ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in den vielfältigen Praxisfeldern.
- beraten und begleiten wir kirchliche Funktions- und EntscheidungsträgerInnen.
- kooperieren wir mit den Verantwortlichen und Beteiligten aus allen Bereichen der kirchlichen und verbandlichen Arbeit.
- arbeiten wir an theologischen, pädagogischen und jugendpolitischen Fragestellungen.
- erschließen wir Ressourcen für innovative Ansätze, helfen die Qualität der Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln.
- koordinieren wir die fachlichen und jugendpolitischen Belange der EKHN für die Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit den Zentren der kirchlichen Handlungsfelder und in Abstimmung mit dem Diakonischen Werk in Hessen und Nassau (DWHN).

Wir bieten Beratung und Qualifizierung.

Wir informieren und wir veröffentlichen.

Wir fördern und gestalten Kommunikation.

Wir entwickeln Konzeptionen und initiieren Projekte.

Wir mischen uns ein und beziehen Position.

Wir helfen, die Rahmenbedingungen zu sichern.

## Angebote zur Vernetzung



Die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN verfügt über ein breites Netzwerk ehrenamtlicher und hauptberuflicher MitarbeiterInnen. Der Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung der EKHN fördert die Kooperation und unterstützt den Dialog und den Austausch mit Angeboten zur Vernetzung. Diese sollen die Arbeitsbeziehungen bereichern, Kräfte und Kompetenzen bündeln, die gemeinsame Profilentwicklung fördern und gemeinsame Projekte ermöglichen.

Konkrete Vernetzungsangebote im Jahr 2012 finden Sie auf den folgenden Seiten, hierzu gehören:

- Regionale Foren (Klausurtagungen für regionale Arbeitsgemeinschaften) und
- Konferenzen (Konferenz der Kinder- und Jugendarbeit, DekanatsjugendreferentInnen-Konferenzen, GemeindepädagogInnen-Konferenz, Jahreskonferenz Schulbezogene Jugendarbeit und Schulseelsorge)

Zu speziellen Themen bieten wir Projektgruppen an, in denen Interessierte zu inhaltlichen Schwerpunkten zusammenarbeiten.

## Regional-Konferenzen

Die Regional-Konferenzen der Dekanatsjugendreferentinnen in der EKHN finden regelmäßig – meist monatlich – nach Vereinbarung statt. Sie sind Orte des Austausches und fördern die Kooperation und Vernetzung. Im Dialog mit den hauptberuflichen Mitarbeitenden wird es möglich, gezielt Bedarfe zu erheben, Kräfte zu bündeln und so die gemeinsame Profilentwicklung zu fördern.

Der Aufbau eines vergleichbaren Netzwerkes für GemeindepädagogInnen auf regionaler Ebene hat in allen Propsteien begonnen.

**Ansprechpartnerin** für die Propsteibereiche Oberhessen, Rheinhausen und Starkenburg:

**Edith Schuster-Haug**

Tel.: 06151 6690-139

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de](mailto:edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de)

**Ansprechpartner** für die Propsteibereiche Rhein-Main, Nord-Nassau und Süd-Nassau:

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

## Konferenz der DekanatsjugendreferentInnen

**Zielgruppe:** DekanatsjugendreferentInnen der EKHN

**Team:** Robert Mehr und weitere ReferentInnen aus dem Fachbereich

**Ort:** Kloster Höchst / Odenwald

**Information:**

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

21. –22. November 2012

## Hauptberuflichenkonferenz – Konferenz der DekanatsjugendreferentInnen

**Zielgruppe:** Hauptberufliche MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit

**Team:** Ulla Taplik und weitere ReferentInnen aus dem Fachbereich

**Ort:** Kloster Höchst / Odenwald

**Information:**

**Ulla Taplik**

Tel.: 06151 6690-130

E-Mail: [ulla.taplik.zb@ekhn-net.de](mailto:ulla.taplik.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung jeweils bei:**

**Annette Kommritz**

Tel.: 06151 6690-110

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [annette.kommritz.zb@ekhn-net.de](mailto:annette.kommritz.zb@ekhn-net.de)

## Konferenz der Kinder- und Jugendarbeit

In der Vernetzung und der Arbeit in und am Netzwerk sichern wir die Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen. Auf unseren Konferenzen wollen wir weiter an der Tragfähigkeit unseres Netzwerks arbeiten. Darüber hinaus setzen wir auf unseren Konferenzen einen aktuellen thematischen Schwerpunkt, der sich auf die Anforderungen der Kinder- und Jugendarbeit bezieht.

Unsere Netzwerkarbeit wird u.a. konkret in der Konferenz der Kinder- und Jugendarbeit.

**Zielgruppe:** Hauptberufliche und ehrenamtliche Leitungskräfte und MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit, sowie der Werke und Verbände

**Team:** Dr. Tim Bürger mit ReferentInnen aus dem Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit

**Ort:** Kloster Höchst

**Kosten:** Keine

**Information:**

**Ulla Taplik**

Tel.: 06151 6690-130

E-Mail: [ulla.taplik.zb@ekhn-net.de](mailto:ulla.taplik.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Annette Kommritz**

Tel.: 06151 6690-110, Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [annette.kommritz.zb@ekhn-net.de](mailto:annette.kommritz.zb@ekhn-net.de)

**Angebote aus den Arbeitsfeldern**


Evangelische Jugendarbeit ist vielfältig. Um Sie in den zahlreichen Aufgaben und Arbeitsbereichen zu stärken und die Kompetenzen weiterzuentwickeln bieten die MitarbeiterInnen des Fachbereichs Kinder- und Jugendarbeit Beratung, Informationen, Unterstützung, Fort- und Weiterbildung und sind Ansprechpartner für die Arbeitsfelder Jugendpolitik, Jugendforschung, Fach- und Praxisberatung, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Arbeit mit Kindern, schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit, internationale und ökumenische Arbeit sowie theologische Fragen.

Auf den folgenden Seiten sind die konkreten Angebote aus den einzelnen Arbeitsfeldern mit ihren jeweiligen Veranstaltungen für Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dargestellt.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnehmerbeiträgen für die angebotenen Veranstaltungen.

**Berufsbegleitende Weiterbildung für MultiplikatorInnen in der gruppen- und projektbezogenen Arbeit mit Jugendlichen**

Wer heute mit Jugendlichen im Bereich von Religion arbeiten will, wird als Wegbegleiter/in durch oft fremdgewordene Landschaften von Religion und Christentum gebraucht. Dabei gilt es, sich identifizierbar zu machen. Vergleichbar einer Reiseleiterin, einem Reiseleiter, ist es die zentrale Aufgabe, Menschen in ein ihnen wenig vertrautes Land zu führen. Spirituelle Begleiter/innen helfen, fremde Glaubenssprachen zu verstehen, besondere Orte, Zeiten und Gebräuche wahrzunehmen.

Sie wollen mit der Kraft und Schönheit des christlichen Lebenskonzeptes und seiner Spiritualität bekannt machen. Dabei gilt es, die Lebens-themen und Ausdruckformen Jugendlicher wahr- und ernst zu nehmen und sie deutend in Verbindung zu bringen mit biblischen Hoffnungs- und Lebensgeschichten sowie spirituellen Handlungs- und Ausdrucksformen. Vor diesem Hintergrund soll in der Weiterbildung die spirituelle Dimension in der Arbeit mit Jugendlichen systematisch und mit eigener Schwerpunktsetzung erarbeitet werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eignen sich in Basis- und Wahlkursen Sensibilität für Frömmigkeitsformen und spirituelle Erfahrungsräume in der gruppen- und projektbezogenen Arbeit mit jungen Menschen an und üben, diese zu gestalten. Die Arbeit im Seminar basiert auf der Grundeinsicht, dass spirituelles Gestalten mehr ist als eine Methodensammlung, vielmehr geprägt ist von der eigenen Person und ihrem inneren Erfahrungsweg, und dass das Unverfügbare Teil unseres Handelns bleibt.

Die Weiterbildung besteht aus sechs Kurseinheiten.

(Fortsetzung Seite 10)

## Basiskurse

(Fortsetzung Seite 9)

Zur Erlangung des Zertifikats müssen die drei Basiskurse, drei der Wahlkurse belegt und ein begleitendes Projekt durchgeführt werden. Die Basiskurse dauern jeweils 4 Tage, die Wahlkurse zwischen 3 und 5 Tage. Die Erstellung eines Projektberichtes ist Teil zur Erlangung des Zertifikats „Spirituelle Begleitung Jugendlicher“.

### Basiskurs 1:

**„Wenn Himmel und Erde sich berühren“ Spiritualität erfahren, entwickeln, (er)leben**

**17. – 20.9.2012 in Kloster Drübeck**

**Leitung:** Rainer Brandt, Leiter des Studienzentrums, Dorothee Land, Landesjugendpfarrerin der EKM

In diesem Teil liegt der Schwerpunkt auf der eigenen religiösen Sozialisation und gegenwärtigen spirituellen Situation meiner Person. Woraus lebe ich? Was sind meine Quellen? Welche Bedeutung hat die christliche Tradition in meinem Leben? Was verstehe ich unter religiöser Kompetenz? Wie kann diese (weiter-) entwickelt und genährt werden?

### Basiskurs 2:

**„Bis zum Horizont und weiter“**

**Biblische Geschichten, Symbole und Rituale in evangelischer Jugendarbeit**

**11.3. – 14.3. 2013 Evangelische Jugendburg Hohensolms**

**Leitung:** Rainer Brandt, Leiter des Studienzentrums, Dr. Tim Bürger Landesjugendpfarrer EKHN

Spiritualität kennen lernen als (Wieder-) Entdeckung biblischer Geschichten, Traditionen und Suche nach Formen für mich selbst, die mir und anderen helfen können erfahrungsbezogen mit Glaubensthemen zu arbeiten.

In Theorie- und Praxiseinheiten erarbeiten sich die Teilnehmer/innen exemplarisch Symbole, Rituale und Schlüsselgeschichten der biblischen Tradition und übersetzen sie in entsprechende Praxiselemente für spirituelle Andachten und spirituelle Impulse von, mit und für junge Menschen.

### Basiskurs 3:

**Seelsorge in der Jugendarbeit, Spiritualität und Seelsorge**  
**23.9. – 26.9. 2013 in Josefstal**

**Leitung:** Rainer Brandt, Leiter des Studienzentrums, Gerborg Drescher, Pfarrerin, Supervisorin

Schule und Jugendarbeit sind Orte, an denen Jugendliche immer wieder ihre existentiellen Fragen und Probleme zur Sprache bringen und Begleitung suchen. Jugendliche suchen Menschen, die sie in ihrer Lebenssituation wahrnehmen und die ein offenes Ohr für sie haben. In diesem Fortbildungskurs werden wir Formen der Jugendseelsorge kennen lernen, die eigene Rolle als Seelsorger/in / Berater/in reflektieren und darin Unterstützung erfahren, Elemente der Gesprächsführung üben und vertiefen, Strukturen der Vernetzung kennen lernen. Wir arbeiten personenbezogen und praxisorientiert. Dabei werden Rollenspiele, Fallgespräche, PartnerInnenübungen und Methoden der systemischen Beratung verwendet.

Erste Informationen zu den Wahlkursen in 2013/2014 unter [www.spirituell-begleiten.info](http://www.spirituell-begleiten.info)

Die Basiskurse 1–3 finden in einer geschlossenen Kursgruppe statt und können nur miteinander gebucht werden!

Die Wahlkurse sind auch für andere Interessierte offen.

Kosten pro Basiskurs: 220,- €

(Fortsetzung Seite 12)

(Fortsetzung Seite 11)

**Kosten für die Wahlkurse variieren je nach Angebot.**

**Teilnehmende aus der EKHN können auf Antrag beim Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung eine Förderung erhalten.**

Die Anmeldung zu den Basiskursen der Weiterbildung erfolgt bei einem der jeweiligen Kooperationspartner (siehe unten). Die Anmeldung zu den Wahlkursen beim jeweiligen Veranstalter.

**Zielgruppe:** Hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Kinder und Jugendarbeit, Pfarrerinnen und LehrerInnen

Die Weiterbildung ist eine Kooperation zwischen:  
dem Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal  
dem Kinder und Jugendpfarramt der EKM und dem Pastoralkolleg der EKM  
dem Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung der EKHN

**Ansprechpartner:**

**Dr. Tim Bürger**

Tel.: 06151 6690-111

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [tim.buerger.zb@ekhn-net.de](mailto:tim.buerger.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung bis zum 30. April 2012 bei:**

**Annette Kommritz**

Tel.: 06151 6690-110

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [annette.kommritz.zb@ekhn-net.de](mailto:annette.kommritz.zb@ekhn-net.de)

## Was sie bewegt – Angebote aus der Jugendforschung

Kinder und Jugendliche sind eine gern und viel beforschte Zielgruppe. Oft geschieht dies aus wirtschaftlichen Interessen. Zu erfahren sind Motive und Einstellungen, um ihnen dazu passende Produkte anzubieten.

Kinder- und Jugendforschung im Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit bedeutet die Forschungsergebnisse wahr zu nehmen, die für die Arbeit vor Ort relevant sind, Schwerpunkte auszuwählen und zugänglich zu machen.

Dies geschieht beispielsweise in der Auswahl von ReferentInnen für unsere Konferenzen und Veranstaltungen.

Auf unserer Homepage finden Sie Hinweise zu aktuellen Veröffentlichungen der Jugendforschung und der Jugendarbeitstheorie.

Sie können uns auch einladen, in Dekanatssynoden oder andere Gremien, um sich über den aktuellen Stand von Jugendforschung zu informieren.

Einmal im Jahr bieten wir eine Tagung zu aktuellen Themen aus der Jugendarbeit an, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugend und Gesellschaft der Ev. Akademie Arnoldshain an, in dem das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, der VCP und Andere mitwirken.

Der Arbeitskreis lädt ein, vom 6. bis zum 8. November 2012 einen thematischen Schwerpunkt aus der Jugendforschung in einer Fachtagung zu diskutieren.

**Ansprechpartnerin:**

**Ulla Taplik**

Tel.: 05151 6690-130

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [ulla.taplik.zb@ekhn-net.de](mailto:ulla.taplik.zb@ekhn-net.de)

## Was Jugendliche bewegt

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Jugend und Gesellschaft“ der Evangelischen Akademie Arnoldshain werden wir auch 2012 wieder eine Tagung zu aktuellen Themen aus der Jugendforschung und der Jugendarbeitstheorie anbieten.

Die genaue Themenstellung wird im Arbeitskreis entwickelt und kann ab Februar 2012 angefragt werden.

Die Einladungen werden ab August versandt.

**Zielgruppe:** Hauptberufliche MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit, PfarrerInnen, InhaberInnen von Fach- und Profilstellen

**Leitung:** Ulla Taplik und der Arbeitskreis „Jugend und Gesellschaft“

**Tagungsort:** Martin-Niemöller-Haus – Tagungshotel Arnoldshain

### Information:

**Ulla Taplik**

Tel.: 06151 6690-130

E-Mail: [ulla.taplik.zb@ekhn-net.de](mailto:ulla.taplik.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Ev. Akademie Arnoldshain**

**Bettina Keller**

Tel.: 06084 9558-129

Fax: 06084 9598-138

E-Mail: [keller@evangelische-akademie.de](mailto:keller@evangelische-akademie.de)

## Internationale und Ökumenische Arbeit

**Evangelische Jugendarbeit hält lebendigen Kontakt zu Partnern in Europa und auf anderen Kontinenten.**

Das Erleben und Kennenlernen der Lebenswelten Jugendlicher in anderen Teilen der Welt erweitert Horizonte und gibt wichtige Impulse für das Leben in der „Einen Welt“. Als Gastgeber für Jugendliche aus Partnerländern ändert sich der Blick auf die eigene Umwelt. Jugendliche lernen ihre eigene Lebenswelt mit den Augen der Fremden zu sehen.

Internationale und ökumenische Begegnungen sind heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich. Jugendliche brauchen jedoch Erfahrungen und Begleitung in einer globalisierten Welt.

Der Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit gestaltet den Jugendaustausch zwischen den Kirchen des Polnisch-Ökumenischen Rates und der EKHN.

Wir bieten für MultiplikatorInnen aus Polen und der EKHN Fachtagungen und Begegnungen an. Die fachliche Begleitung unterstützt die LeiterInnen der Jugendbegegnungen in der Durchführung ihrer Projekte.

Jugendliche aus dem Kreis des Polnisch-Ökumenischen Rates besuchen traditionell den Jugendkirchentag. Die Jugendlichen aus der EKHN sind gern gesehene Gäste des Jugendtages der Lutheranischen Kirche in Polen.

Gruppen, Gemeinden und Dekanate erhalten Beratung im Hinblick auf Programmgestaltung und Finanzierung.

### Ansprechpartner:

**Jörg Walther**

Tel.: 06151/6690-134

Fax: 06151/6690-140

E-Mail: [joerg.walther.zb@ekhn-net.de](mailto:joerg.walther.zb@ekhn-net.de)

Evangelische Kirche ist ein verlässlicher Partner und Anwalt von Kindern und Jugendlichen. In jugendverbandlichen Strukturen eröffnet sie jungen Menschen Raum der Selbstgestaltung und Eigenverantwortlichkeit und unterstützt und fördert das Engagement ihres Jugendverbandes. Evangelische Jugend vertritt die Belange kirchlicher und verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit. Sie ist ein wichtiger Partner in Politik, Gesellschaft und Kirche und ein wichtiger Akteur jugendpolitischen Handelns auf allen kirchlichen und staatlichen Ebenen.

Wir unterstützen durch

- Beratung und Begleitung in jugendpolitischen Fachfragen auf allen Ebenen
- Fort- und Weiterbildung für die jugendpolitischen Akteure und Selbstverwaltungsorgane der Evangelischen Jugend
- Koordination der jugendpolitischen Aktivitäten der Landeskirche
- Kooperation und Vernetzung mit jugendpolitischen Akteuren in Regionen, Ländern und Bund

Gerne besuchen wir Sie und Euch im Kirchenvorstand, in der Dekanatsynode oder in anderen Zusammenhängen, um jugendpolitische Fragen zu begleiten und zu diskutieren. Auch beraten wir bei der Implementierung jugendverbandlicher Strukturen in Gemeinde und Dekanat und in Fragen der Organisation evangelischer Kinder- und Jugendarbeit nach der Kinder- und Jugendordnung.

Wir beraten und unterstützen bei der Konzeption von Fort- und Weiterbildungen für Leitungsverantwortliche und Mandatsträger der Evangelischen Jugend in Dekanat, Stadt und Kreis. Im Rahmen des Schulungsprogramms „Evangelische Jugend Macht Politik“ können spezifische Bedarfe von jugendpolitischen Akteuren in der mittleren Ebene aufgegriffen werden. Das Fachberatungsangebot wird gemeinsam vom Fachbereich Kinder und Jugend und der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V. getragen.

**Ansprechpartner: Frank Beckmann**

Tel.: 05151 6690-137

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)



Die Mitarbeit in den Leitungsgremien des Jugendverbandes und die Wahrnehmung von Mandaten für die Evangelische Jugend im staatlichen und kirchlichen Bereich erfordert ein hohes Maß an sozialen, organisatorischen, diplomatischen, methodischen und rechtlichen Kompetenzen. Im Rahmen des Schulungsprogramms „Evangelische Jugend Macht Politik“ können spezifische Bedarfe von jugendpolitischen Akteuren in der mittleren Ebene aufgegriffen werden.

Das Beratungsangebot unterstützt regionale Ausbildungsträger bei der Konzeption von Fortbildungskursen, die sich an den konkreten Interessen und Bedarfen vor Ort orientieren, vermittelt Kontakte zu Referentinnen und Referenten und begleitet bei Planung und Durchführung. Für die modellhafte Erprobung des neuen Beratungsangebots stehen außerdem zusätzliche landeskirchliche Mittel zur Verfügung.

Das konkrete Angebot wird derzeit in einer speziellen Homepage zusammengestellt, die im Laufe des Jahres 2012 online gehen wird. Nach dem Absenden der Anfrage werden spezielle Seminare individuell zusammengestellt.

## Mögliche Kursinhalte:

### Projektplanung und Finanzierung

- Projektmanagement
- Fundraising und Sponsoring
- Zuschüsse

### Prioritätenplanung und Zeitmanagement

- Zeit- und Selbstmanagement
- Prioritätenplanung
- Arbeitsabläufe organisieren

### Interessenvertretung, Demokratie und Macht

- Das demokratische I x I
- Delegation, Macht, Individuum und Kollektiv
- Jugendverband, Staat und Kirche
- Mitbestimmung und Selbstorganisation

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Mit dem Kopf der Zielgruppe denken
- Journalistisches Schreiben
- Strategische Öffentlichkeitsarbeit

### Sitzungsleitung und Moderation

- Konfliktmanagement
- Sitzungskultur
- Methoden der Entscheidungsfindung

### Selbstreflektion und Motivation

- sich & andere motivieren, stärken,
- vernetzen und beraten
- meine Motive – mein Nutzen
- Mann & Frau, Ehrenamtlicher & Hauptberufliche, Auszubildende & Jugendleiter – viele Rollen ein Profil

### Rhetorik und Selbstdarstellung

- Rhetorik
- Selbstdarstellung und Auftreten

**ReferentInnen:** Für die Durchführung konkreter Schulungsmaßnahmen steht ein Pool erfahrener Referentinnen und Referenten zur Verfügung. Wir unterstützen je nach konkreter Fragestellung und Budget bei der Auswahl und stellen Kontakt her.

**Zielgruppe:** Das Beratungsangebot unterstützt regionale Ausbildungsträger bei der Konzeption von Fortbildungskursen, die sich an Vorstandsmitglieder in den Selbstverwaltungsorganen der Evangelischen Jugend (z. B. Geschäftsführende Ausschüsse der EJVD), synodale Jugenddelegierte, Mitglieder in Jugendringen und Jugendhilfeausschüssen und andere Mitarbeitende mit Leitungsfunktion im Verband bzw. Arbeitsfeld richten.

**Kooperation:** Das Fachberatungsangebot wird gemeinsam vom Fachbereich Kinder und Jugend und der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V. getragen.

### Leitung und Information:

#### Jochen Ruoff

Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V.

Tel. 06151 15 9 88-50

Mail: [Jochen.ruoff@ejhn.de](mailto:Jochen.ruoff@ejhn.de)

#### Frank Beckmann

Tel. 06151 6690-137

Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)

### Interessenbekundung und Kontakt:

An dem Angebot interessierte Träger bitten wir um eine Interessensbekundung bis zum 28. Februar 2012 an

### Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V.

#### Matthias Roth

Tel.: 06151 15988-50

Fax: 06151 15988-59

E-Mail: [info@ejhn.de](mailto:info@ejhn.de)

**Aktuelle Informationen:** [www.ejhn.de](http://www.ejhn.de)

## „Hurra ich bin gewählt ?!“ – Über Risiken und Nebenwirkungen von Jugendhilfeausschüssen

Das Vernetzungstreffen dient der Information und dem fachlichen Austausch über aktuelle Themen der Jugendhilfeausschussarbeit und gibt die Möglichkeit sich über die Potentiale der politischen Interessenvertretung für die Jugendverbände und freien Träger auszutauschen.

Neben der kollegialen Beratung über das jugendpolitische Handeln in der Region stehen insbesondere Fragen der Umsetzung des Bundeskinder-schutzgesetzes im Mittelpunkt. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, welche Potentiale Jugendhilfeausschüsse als Orte lokaler Demokratie bieten.

Für den fachlichen Austausch stehen Gesprächspartner aus der Evangelischen Jugend, dem Hessischen Jugendring und dem Deutschen Bundesjugendring zur Verfügung.

**Zielgruppe:** neu- und wiedergewählte Mitglieder der Evangelischen Jugend in Jugendhilfeausschüssen, Mitglieder in Vorständen von Kreisjugendringen, Dekanats- und Stadtjugendreferentinnen und -referenten sowie an der jugendpolitischen Arbeit in der Region interessierte hauptberufliche und erfahrene ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Kooperation:** Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Fachbereichs Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung der EKHN und der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V. mit dem Referat Kinder- und Jugendarbeit im Landeskirchenamt der EKKW und dem Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen.

**Termin und Ort:** 08. März 2012, 10.00 – 18.00 Uhr  
Jugendkulturkirche St. Peter Frankfurt

**Kosten:** keine

### Information und Leitung:

**Frank Beckmann**

Tel.: 06151 6690 – 137

E-Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)

**Jochen Ruoff**

**Ev. Jugend in Hessen und Nassau e. V.**

Tel. 06151 15 9 88-50

E-Mail: [Jochen.ruoff@ejhn.de](mailto:Jochen.ruoff@ejhn.de)

**Dino Nolte**

**Landeskirchenamt der EKKW**

**Referat Kinder- und Jugendarbeit**

Tel. 0561 9378-355

E-Mail: [Dietrich.nolte@ekkw.de](mailto:Dietrich.nolte@ekkw.de)

### Anmeldung:

**Melanie Zacke**

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [melanie.zacke.zb@ekhn-net.de](mailto:melanie.zacke.zb@ekhn-net.de)

## Demokratie und Menschenrechte - Training für die politische Jugendbildung



Welche Rechte haben Kinder und Jugendliche? Was ist Diskriminierung, wie funktioniert sie und woran erkennt man sie? Was haben Menschenrechte und Demokratie mit meinem Alltag zu tun? Was sind demokratiefeindliche Haltungen und wie gehe ich mit diesen in meiner Umgebung um?

Die Multiplikatorenschulung entwickelt Perspektiven, wie diese Fragen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen thematisiert werden können und bietet Anknüpfungspunkte für die kinder- und jugendpolitische Bildungsarbeit in der Kirchengemeinde und im Dekanat, sei es in der Gruppenarbeit, der Projektarbeit, der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden wie auch im schulnahen Kontext.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen eines von Christa Kaletsch entwickelten Demokratietrainings, das bei Kindern und Jugendlichen ein Interesse für Funktionsweise und kritische Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen wecken will. Die abstrakten Begriffe „Demokratie“ und „Menschenrechte“ sollen mit Leben gefüllt und ein „Gefühl“ für demokratische Prozesse vermittelt werden.

In einem Wechsel aus spielerischen Übungsphasen, Kurzeinputs und Plenumsgesprächen soll Demokratie im Alltag begreifbar werden und ein Verständnis für die Funktionsweisen, Stärken und Schwächen moderner Demokratien vermittelt werden.

Der Fokus des Trainings liegt auf den Kinder- und Jugendrechten und ihrer Realisierung in der deutschen Rechtsrealität. Auch Kirche ist ein Ort demokratischer Auseinandersetzung, mit der Konfirmation erhalten Jugendliche das aktive Wahlrecht. Im Jugendverband und durch die Wahrnehmung jugendpolitischer Mandate gestalten Jugendliche ihr Lebensumfeld aktiv mit und übernehmen Verantwortung in Kirche und Staat.

Ziel des Demokratietrainings ist es, jungen Menschen „Lust“ auf ihren Alltag und dessen Abläufe zu machen und nach „demokratischen Orten“ in der Familie, der Kirche, im Jugendverband, in der Schule, im Verein, in der Stadt insgesamt zu suchen.

**Termin und Ort:** 07. Mai 2012, 10.00 – 17.00 Uhr  
Jugendbegegnungsstätte Anne-Frank Frankfurt am Main

**Zielgruppe:** Hauptberufliche MitarbeitInnen in der Kinder-, Jugend-, Konfirmanden- und schulbezogenen Arbeit, PfarrerInnen, InhaberInnen von Fach- und Profilstellen

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt.

## Fachberatungstagung „Berlin – Expedition in die Bundeshauptstadt“

**Kooperation:** Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Fachbereichs Kinder- und Jugend im Zentrum Bildung mit dem Zentrum Ökumene und der Jugendbegegnungsstätte Anne-Frank.

**Kosten:** 25,- € (inkl. Verpflegung)

Die Anstellungsträger/ entsendenden Stellen werden gebeten, die Kosten zu übernehmen.

**Referentin:** Christa Kaletsch (Jugendbegegnungsstätte Anne-Frank)

### Leitung und Information:

**Frank Beckmann**

Tel.: 06151 6690-137

E-Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)

### Kooperation:

**Wolfgang Buff (Zentrum Ökumene)**

Tel.: 069 - 97 65 18 58

E-Mail: [wolfgang.buff@zoe-ekhn.de](mailto:wolfgang.buff@zoe-ekhn.de)

### Anmeldung:

**Melanie Zacke**

Tel.: 06151 6690-138

Fax: 06151 6690-140

E-Mail: [melanie.zacke.zb@ekhn-net.de](mailto:melanie.zacke.zb@ekhn-net.de)

Wir begeben uns auf eine Expedition für jugendpolitische Akteure und Multiplikator/innen und bewegen uns auf den Spuren politischer Entscheidungen, die Einfluss auf das eigene jugendpolitische Handeln haben. Gleichzeitig suchen wir nach neuen Wegen, um Themen der politischen Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit attraktiv zu machen. Wir suchen Orte politischer Entscheidungen auf und sprechen mit Entscheidungsträgern. Wir unterziehen die eigene jugendpolitische Arbeit in der Region einer Situationsanalyse. Wir denken über unseren politischen Auftrag als Christinnen und Christen nach und überlegen, wie evangelische Kinder- und Jugendarbeit zu politischem Engagement motivieren kann. Die Fachberatungstagung bietet Zeit für Reflexion der eigenen Berufspraxis sowie kollegiale Beratung und gibt gleichzeitig Anregungen für die politische Bildungsarbeit vor Ort.

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.

**Ort:** Berlin (incl. Zugfahrt: Frankfurt - Berlin - Frankfurt, Übernachtung, Halbpension)

### Information und Leitung:

**Frank Beckmann**

Tel.: 06151 6690-137

E-Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Melanie Zacke**

Tel.: 06151 6690-138

Fax: 06151 6690-140

E-Mail: [melanie.zacke.zb@ekhn-net.de](mailto:melanie.zacke.zb@ekhn-net.de)



Die verbindliche Fachberatung für die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN wird durch den Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung wahrgenommen. Sie richtet an alle hauptberuflichen Mitarbeiterinnen im gemeindepädagogischen Dienst auf Gemeinde- und Dekanats Ebene, einschließlich der schulbezogenen Jugendarbeit. Ein Schwerpunkt ist die Begleitung bei der (Weiter-) Entwicklung der Konzeption.

Die Fachberatung fördert und begleitet die berufliche Kompetenzentwicklung. Sie stärkt den Reflexionsprozess der pädagogischen Praxis, vermittelt in Konflikt- und Problemsituationen und fördert den Kommunikationsprozess zwischen den Arbeitsfeldern auf Dekanats Ebene und dem Zentrum Bildung. Sie hilft bei der Potential- und/oder Ressourcenerschließung für innovative Ansätze in der pädagogischen Arbeit. Die Fachberaterinnen bieten gemeinsam mit den Kolleginnen im Fachbereich eine breite Palette von Qualifizierungsangeboten an.

Die Fachberatung ist ein Instrument zur Unterstützung der professionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie kann sowohl von dem/der Stelleninhaberin als auch vom Anstellungsträger und dem Leitungsgremium (Kirchenvorstand, Dekanatsynodalvorstand) in Anspruch genommen werden.

Verbindlich ist die Fachberatung auf Gemeindeebene wie auf Dekanats Ebene zu beteiligen bei:

- Konzeptionsentwicklungen und -bilanzierungen
- Verfahren zur Anstellung von Hauptberuflichen in der Kinder- und Jugendarbeit (Stellenausschreibung, Stellenbesetzung, Dienstanzweisung, etc.)
- Beschreibung von Tätigkeitsprofilen bei Hauptberuflichen
- Veränderungen im Aufgabengebiet/ bei der Schwerpunktsetzung
- Konfliktregelung

**Ansprechpartnerin für die Propsteibereiche Oberhessen, Rheinhausen und Starkenburg:**

**Edith Schuster-Haug**

Tel.: 06151/6690-139

Fax: 06151/6690-119

E-Mail: [edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de](mailto:edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de)

**Ansprechpartner für die Propsteibereiche Rhein-Main, Nord-Nassau und Süd-Nassau:**

**Robert Mehr**

Tel.: 06151/6690-133

Fax: 06151/6690-119

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

**Sachbearbeiterin:**

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151/6690-136

Fax: 06151/6690-119

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Fachtag: „Mit der Kommunikation stimmt was nicht!“

Der Fachtag ermöglicht einen Einblick ins Spannungsfeld von Person und Organisation. Die Teilnehmenden haben die Chance szenisch und lösungsorientiert an konkreten und aktuellen Situationen aus ihrer Praxis zu arbeiten um zum Beispiel unterschiedliche Verhaltenserwartungen und Interessensgegensätze zu erkennen.

Als besonders effektiv haben sich beim Klären von Rollen, Zielen, Aufträgen, Interessen, Rahmenbedingungen, Spannungen und Konflikten, die szenische Arbeitsformen aus Psychodrama, Aufstellungsarbeit und Szenischem Spiel erwiesen, die wir dafür nutzen werden.

**Ort:** Zentrum Bildung / Darmstadt

**Kosten:** 25,- € (incl. Mittagessen)

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit

**Moderation und Anleitung:** Andreas Fryszter  
Diplompsychologe, Caritasverband Frankfurt

### Information und Leitung:

**Edith Schuster-Haug**

Tel.: 06151 6690-139

E-Mail: [edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de](mailto:edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de)

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Nina Krichbaum**

Fax: 06151 6690-140

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Fachtag: Recht, Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung

Der Fachtag bietet die Möglichkeit solides Grundwissen zu erwerben oder aufzufrischen. Die thematischen Stichpunkte reichen von den juristischen und pädagogischen Sichtweisen über rechtliche Grundlagen im Bürgerlichen Gesetzbuch, Reisbedingungen, Personenbeförderung, Prüfung der Sorgfaltspflicht, Fallbeispiele zur Erarbeitung von Tatbestandsmerkmalen, bis hin zu Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Kindeswohl und Sexualstrafrecht.

Erwartungen und Fragen können im Vorfeld mit der Anmeldung eingereicht werden.

**Ort:** Zentrum Bildung / Darmstadt

**Kosten:** 25,- € (incl. Mittagessen)

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit

**Referentin:** Elke Schlemm

Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Hochtaunus.

Elke Schlemm hat nach Studium und Berufstätigkeit als Gemeindepädagogin ein Jura-Studium absolviert und mehrere Jahre in diesem Bereich gearbeitet, u. a. auch im Bildungsbereich mit juristischem Schwerpunkt.

### Information und Leitung:

**Edith Schuster-Haug**

Tel.: 06151 6690-139

E-Mail: [edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de](mailto:edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de)

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Nina Krichbaum**

Fax: 06151 6690-140

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Fachtagung „Rettungsschwimmabzeichen“



Die DLRG Frankfurt/Bornheim bietet exklusiv für uns die Ausbildung zum Deutschen Rettungsschwimmabzeichen BRONZE/SILBER/GOLD an. Die Ausbildung dauert ca. zwei Monate und findet immer mittwochs einschließlich einer Praxis- und Theorieeinheit in der Zeit von 20.00 Uhr bis ca. 21.15 Uhr statt. Es gibt keine speziellen Prüfungstermine. D.h. die einzelnen Prüfungsleistungen werden dann bescheinigt, wenn sie erbracht wurden (egal, ob im ersten oder zehnten Anlauf).

Um die Tauchprüfungen ablegen zu können muss es den Teilnehmenden möglich sein, den „Druckausgleich“ vorzunehmen. Dazu ist es unerlässlich, dass beide Trommelfelle intakt sind und auch keine andere Erkrankung der Ohren vorliegt. Für das Rettungsschwimmabzeichen in SILBER und GOLD benötigt man den Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs von 8 Doppelstunden (oder höherwertige Qualifikation); dieser Kurs darf nicht länger als 2 Jahre zurück liegen.

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Teilnehmenden müssen körperlich gesund und Schwimmer sein. Die Anzahl ist auf 10 Teilnehmer/innen begrenzt.

**Kooperation:** DLRG - Ortsgruppe Frankfurt/Bornheim

**Ort:** Panoramabad in Frankfurt/Bornheim

**Kosten:** 15,- €

**Weitere Informationen – auch zu den Prüfungsleistungen für die Rettungsschwimmabzeichen in BRONZE/SILBER/GOLD:**

**Robert Mehr**

Tel.: 06151/6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Nina Krichbaum**

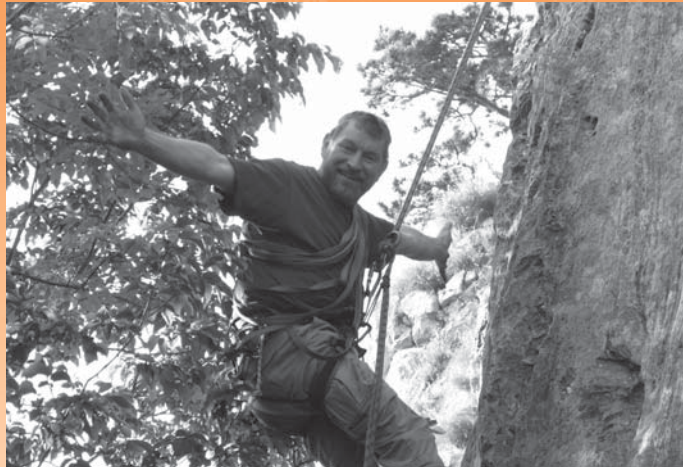
Tel.: 06151/6690-136

Fax: 06151/6690-119

E-Mail : [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)



## Fachtagung „Toprope-Klettern“



Die Fachtagung befähigt die Teilnehmenden Toprope-Kletterstellen am Naturfels sowie an künstlichen Wänden, soweit dort bereits Sicherungen vorhanden sind, einzurichten und sie zu betreuen. Die Inhalte sind auf die Lehrvorschläge des übergeordneten Verbandes (Deutscher Alpenverein) abgestimmt und an die Kursdauer und Anforderung der Teilnehmenden angepasst.

- Theorie, Prinzipien und Rechtsfragen im Klettersport (Die wichtigsten Kletterregeln)
- Grundtechniken des Topropekletterns
- (Material und Knotenkunde, Sicherungstechniken und Sicherungspositionen, HMS-Methode, Absicherung des Sicherungsgeländes und der Umlenkung, Partnercheck und Selbstkontrolle)
- Kombination von erlebnispädagogischen und spirituellen Erfahrungen

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit  
(Die Anzahl ist auf 9 Teilnehmer/innen begrenzt)

**Kooperation:** Mit dem Deutschen Verband für Abenteuersport Region Pfälzerwald e.V.

**Ort:** „Dahner Felsenland“ (Pfälzer Wald)

**Kosten:** 200,- € (incl. Übernachtung, Vollpension)

**Weitere Informationen:**

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151 6690-136

Fax: 06151 6690-119

E-Mail : [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Fachtagung „Kanu, Kajak und Kanadier“



Die qualifizierten Teilnehmenden der Fachtagung sollen Gefahren einschätzen und ihre Gruppe sicher bei Kanutouren auf ausgewählten Gewässern begleiten können. Die Inhalte der Fachtagung sind auf die Lehrvorschläge des Deutschen Kanuverbandes abgestimmt und an die Kursdauer und Anforderung der Teilnehmenden angepasst. Sie entsprechen der Qualifikation, die in Rheinland-Pfalz von der Schulaufsicht vorgeschrieben ist, wenn mit Schülern kanusportliche Aktivitäten durchgeführt werden. Inhalte sind u.a.:

Grundtechniken für Kajak und Kanadier von Zahm- bis Wildwasser, Materialkunde, Verwaltungs- und Rechtsvorschriften, Sicherheitsübungen, Naturschutz, Planung und Vorstellung eines kanusportlichen Projekts und die Kombination von erlebnispädagogischen und spirituellen Erfahrungen.

**Zielgruppe:** Hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmenden müssen körperlich gesund und Schwimmer sein.

Die Anzahl ist auf 11 Teilnehmer/innen begrenzt.

**Kooperation:** Mit dem Deutschen Verband für Abenteuersport Region Pfälzerwald e.V.

**Ort:** Die Nahe bei Bad Kreuznach  
Evangelische Bildundstätte Ebernburg

**Kosten:** 200,- € (incl. Übernachtung, Vollpension)

**Weitere Informationen:**

**Robert Mehr**

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151 6690-136

Fax: 06151 6690-119

E-Mail : [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)



Das Engagement Jugendlicher ist charakterisiert durch die Nähe zum persönlichen Lebensumfeld. Es ist stark in Bereichen, wo etwas gelernt wird, wo Fähigkeiten trainiert werden: Im Sport, in Musik und Kultur, in der Schule. Und es ist stark im kirchlichen Bereich. Jugendliche Engagierte sind mit einer bereiten Palette von Tätigkeitsinhalten beschäftigt: Von der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen über praktische Arbeiten und Hilfeleistungen bis zur Öffentlichkeitsarbeit. Gruppenleitung, bzw. pädagogische Betreuung steht bei den Jugendlichen im Vordergrund. Typischerweise dient jugendliches Engagement im Wesentlichen der Zielgruppe „Kinder und Jugendlicher“.

Wir bieten Unterstützung durch:

- Fachtage / Fachberatungstagungen
- Beratung
- Entwicklung von Konzeptionen
- Entwicklung und Durchführung von exemplarischen Projekten
- Dokumentation und Arbeitshilfen

**Ansprechpartnerin:**

**Simone Reinisch**

Tel.: 06151 6690-113

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)

Wollen Jugendliche sich nur noch in kurzfristig angelegten Projekten beteiligen, wie vielfach behauptet wird? Oder soll man doch auf die bekannten und bewährten Koordinaten guter Jugendarbeit setzen? Und wie erreicht man Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund? Im Workshop am Nachmittag reflektieren Sie, welche Angebote aus welchen Gründen sehr gut angenommen werden und andere weniger. Sie diskutieren, welche offenen Felder für die Zukunftsfähigkeit angepackt werden sollen.

Zielgruppe: Dekanatsjugendreferent/innen, Gemeindepädagog/innen, Mitarbeitende in Erziehung und Bildung, Ehrenamtliche in Leitungspositionen

**Leitung:** Simone Reinisch

**Ort:** Darmstadt

**Kosten:** 25,- €

**Referent:** Sibylle Picot, Sozialforscherin.

Ihr Spezialgebiet ist das freiwillige Engagement von Jugendlichen.

**Ansprechpartnerin:**

**Simone Reinisch**

Tel.: 06151 6690-113

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151 6690-136

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Qualifizierung für Ehrenamtliche über 27 Jahren

## Arbeit mit Kindern

Sie sind über 27 Jahre alt und engagieren sich in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit? Sie tun in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles, möchten auch gerne dafür qualifiziert werden, stellen aber fest, dass es zumeist nur Qualifizierungen für jüngere Ehrenamtliche gibt? Dann sind Sie bei unserem Fachtag genau richtig!

An diesem Tag reflektieren Sie gemeinsam in einer kleineren Gruppe von Ehrenamtlichen über 27 Jahren Ihre Rolle in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie lernen Leitungsstile kennen und Grundlagen zu Gruppenpädagogik und Gruppendynamik.

**Ort:** Darmstadt, Zentrum Bildung der EKHN

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche über 27 Jahren

**Kosten:** 25,- €

### Information und Leitung:

**Simone Reinisch:**

Tel.: 06151 6690-113

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151 6690-136

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)



Die biblische Überlieferung spricht an vielen Stellen von Kindern mit hoher Wertschätzung. Das begründet die Aufgabe, das Recht der Kinder auf ihre Kindheit zu achten. Es gilt, ihnen dabei zu helfen, dass die umgebende Welt zu ihrer Lebenswelt werden kann, die sie mitgestalten und der sie auch ihr Gesicht geben können. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Arbeitsformen mit Kindern in Kirchengemeinden, Dekanaten, Landeskirche, Werken und Verbänden. Zur kirchlich-theologischen Tradition gehören unverzichtbar auch Perspektiven, wie Kinder ihr Leben und ihren Glauben entfalten und wie sie dabei unterstützt werden können.

Wir bieten Unterstützung durch:

- Fachtage / Fachberatungstagungen
- Beratung
- Entwicklung von Konzeptionen
- Entwicklung und Durchführung von exemplarischen Projekten
- Dokumentation und Arbeitshilfen

### Ansprechpartnerin:

**Simone Reinisch**

Tel.: 06151 6690-113

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)

## Deeskalationstraining

In diesem Seminar setzen Sie sich intensiv mit dem eigenen Umgang mit Gewalt und den Erfahrungen von Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auseinander. Sie lernen durch ein praxisorientiertes Training mit Interaktionsübungen und Rollenspielen. Mit erfahrungsorientierten Methoden werden Gewaltsituationen im geschützten Rahmen von Ihnen bearbeitet.

**Ort:** Darmstadt, Zentrum Bildung der EKHN

**Zielgruppe:** DekanatsjugendreferentInnen, Gemeindepädagog/innen, Mitarbeiter/innen in der Arbeit mit Kindern von 6–12 Jahren

**Kosten:** 25,- €

**Referenten:** Sabine Battenberg (Dipl. Gemeindepädagogin) und Robert Palm

### Information und Leitung:

**Simone Reinisch**

Tel.: 06151 6690-113

Fax: 06151 6690-119

Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)

### Anmeldung:

**Nina Krichbaum**

Tel.: 06151 6690-136

Fax: 06151 6690-119

Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

## Armut von Kindern



Die allgemeine Armutsentwicklung macht gerade auch vor Kindern und Jugendlichen nicht Halt. Immer mehr Kinder und Jugendliche wachsen in Armut auf. Sie bilden mittlerweile jene Gruppe, die am häufigsten und stärksten von Armut bedroht ist. Vor Ort können – verbunden mit anderen – Handlungsalternativen und Strategien entwickelt werden.

### Ansprechpartnerin:

**Simone Reinisch**

Tel.: 06151 6690-113

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)



Es geht uns in der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darum, diese in ihrer Lebenswelt wahr und mit ihren Interessen ernst zu nehmen. Deshalb suchen wir diese dort auf, wo sie einen zeitlich umfassenden und für ihre weiteren Berufs- und Lebensperspektiven entscheidenden Teil ihres Aufwachsens verbringen. Wir bringen dabei unser Bildungsverständnis, das auf Freiwilligkeit, Selbstorganisation, Ehrenamtlichkeit und Ganzheitlichkeit beruht ins Schulleben ein.

Kinder und Jugendliche wollen und brauchen ein Leben außerhalb von Schule. Von der Schule erwarten sie, dass sie sich zur ihrer Lebenswelt hin öffnet. Sie wollen nicht nur aus der Perspektive von Institution und Pädagogik wahrgenommen werden, sondern mit ihren Lebensthemen vorkommen.

„Bildung ist mehr als Schule“, das zeigt unsere evangelische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vielerorts mit qualifizierten und innovativen Angeboten.

In die Kooperation mit Schulen können wir diese Kompetenzen am Lern- und Lebensort Schule einbringen, zu einem besseren Schulklima beitragen und zu jugendgemäßen Formen pädagogischen Handelns inspirieren. Vor allem aber bringen wir als Kirche eine spirituelle und religiöse Dimension in den Schulalltag mit ein.

Die evangelischer schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit umfasst religionspädagogische, bildungspolitische und freizeitpädagogische Angebote, Beratung und Jugendhilfe vor Ort und der Kinder- und Jugendseelsorge. Sie eröffnet damit sowohl der Kinder- und Jugendarbeit als auch dem Religionsunterricht neue Möglichkeiten und ist ein Beitrag der Kirche zur Öffnung von Schule. Besonders im Bereich der Ganztagschulen entwickeln sich neue Chancen und Herausforderungen der Kooperation mit Schule, die durch die Arbeit der/s Landeschülerpfarrer/in unterstützt und begleitet werden.

Fort- und Weiterbildung für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der schulbezogenen Arbeit und Schulseelsorge und Fachberatung sind Schwerpunkte der schulbezogenen Arbeit des Fachbereiches Kinder- und Jugendarbeit. Wir beraten vor Ort in den Dekanaten, gestalten Projektstage und Projektarbeit in Kooperation mit Lehrer/innen und Kollegen/innen der Jugendarbeit, unterstützen Projekte durch den „Sonderfond für schulbezogene Jugendarbeit“ und fördern Reflexionstagungen/Tage der Orientierung und religiös-ethische Studienfahrten für Schüler/innen mit finanziellen Mitteln und Fortbildungsangeboten. Wir koordinieren die Konferenz der Evangelischen schulbezogenen Jugendarbeit und Schulseelsorge und den Weiterbildungskurs Schulseelsorge in Kooperation mit dem Religionspädagogischen Studienzentrum.

**Thema:** Das Verhältnis von Schulseelsorge zu Polizei und Justiz

**Zielgruppe:** Schulseelsorger/innen und Hauptamtliche in der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit

**Leitung:** Christine Weg-Engelschalk und Team

**Ort:** Höchst im Odenwald

**Information:**

**Christine Weg-Engelschalk (RPI der EKHN)**

Tel.: 0641 7949633

E-Mail: [giessen@rpi-ekhn.de](mailto:giessen@rpi-ekhn.de)

**Dr. Tim Bürger**

Tel.: 06151 6690-111,

E-Mail: [tim.buerger.zb@ekhn-net.de](mailto:tim.buerger.zb@ekhn-net.de)

**Anmeldung:**

**Katja Koller**

Fax: 06151 6690-119

E-Mail: [katja.koller.zb@ekhn-net.de](mailto:katja.koller.zb@ekhn-net.de)

Ziel des berufsbegleitenden Kurses für SchulseelsorgerInnen ist eine inhaltliche und methodische Weiterbildung, um professionelle Handlungskompetenz zu entwickeln. Die berufsbegleitende Reflexion der eigenen Praxis soll zu einem qualitativen Standard führen. Der Weiterbildungskurs richtet sich an SchulseelsorgerInnen, die in letzter Zeit einen Zusatzauftrag für Schulseelsorge bekommen haben oder die schon länger in diesem Bereich tätig sind und die ihr eigenes Konzept optimieren wollen, an SchulpfarrerInnen und Hauptberufliche in der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit, die schulseelsorgerische Kompetenzen erwerben oder erweitern wollen, sowie an ReligionslehrerInnen mit gesicherter Deputatstunde im Bereich Schulseelsorge. Voraussichtlich im August 2012 beginnt der neue Kurs, anmelden können Sie sich nur direkt beim RPI.

**Leitung und Ausführung:** Religionspädagogisches Institut (RPI) der EKHN  
Christine Weg-Engelschalk, Ruth Selzer-Breuninger, Ernst Widmann

**Ort:** Höchst in Odenwald

**Kosten:** im RPI zu erfragen.

Der Kurs ist vom Institut für Qualitätsentwicklung in Hessen akkreditiert.

**Information und Anmeldung:**

**Christine Weg-Engelschalk (RPI der EKHN)**

Lonystraße 13, 35390 Gießen.

Tel.: 0641 7949633

E-Mail: [giessen@rpi-ekhn.de](mailto:giessen@rpi-ekhn.de)

Internet: [www.rpi-ekhn.de](http://www.rpi-ekhn.de)

## Jugendkirchentag der EKHN go(o)d days & nights



**Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

**Ort:** Michelstadt im Odenwald

**Zeit:** 7. – 10. Juni 2012

Der Jugendkirchentag, die g(o)d days & nights, das sind vier Tage für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Vier Tage über Fronleichnam, zum Spaß haben, Gemeinschaft erleben, Menschen kennenlernen, Musik hören, Neues erleben, ausruhen und auftanken.

Das vielfältige Programm bietet etwas für jeden Geschmack. Von Cafés und Chillout-Zonen, über Konzerte, Workshops, Diskussionen, Kreativarbeiten, Sport, Spiel, bis hin zu Gottesdiensten und Bibelarbeiten, ist für jeden etwas dabei. Bei allen Angeboten stehen die Lebenswelten und Interessen der Jugendlichen im Mittelpunkt. Aber auch für Ehrenamtliche und Hauptberufliche hat das Programm etwas zu bieten. Kirchengemeinden und Dekanate können ihr Angebot mit einer Fahrt zum Jugendkirchentag bereichern. Zudem bietet er die Möglichkeit, eigene Projekte, wie z. B. Ausstellungen oder Jugendgottesdienste, anderen vorzustellen. Darüber hinaus ermöglicht die Teilnahme am Jugendkirchentag Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, Kontakt zu knüpfen und neue Ideen für die Arbeit zu gewinnen.

**Kontakt bis 31. August 2012**

**Arbeitsstelle Jugendkirchentag**

**der EKHN 2012**

Bahnhofstraße 29

64720 Michelstadt

Tel. 06061 705-1995

Fax 06061 706-2353

E-Mail: [info@good-days.de](mailto:info@good-days.de)

Internet: [www.good-days.de](http://www.good-days.de)



Der Jugendkirchentag geht in die 6. Runde. Nach Gießen, Wiesbaden, Bad Nauheim/Friedberg, Rüsselsheim und Mainz, findet der Jugendkirchentag in einer ländlichen Gegend statt. Michelstadt hat für Jugendliche einiges zu bieten und wird dies unter Beweis stellen. Vom 7. bis 10. Juni 2012 werden die good days and nights den Odenwald rocken. Mit über 130 Programmpunkten, einer Aquaparty, einer youFM Party, einer Feuershow, internationalen Gästen und vielem mehr, werden diese 4 Tage unvergesslich für jeden Besucher.

**Informationen:**

[www.good-days.de](http://www.good-days.de) und auf Facebook: [gooddays.nights](https://www.facebook.com/gooddays.nights)

**Anmeldebeginn:** 1. Februar 2012

**Ort:** Michelstadt

**Anmeldung:**

**Arbeitsstelle Jugendkirchentag**

Bahnhofstraße 29

64720 Michelstadt

06061 705-1941

Fax 06061 706-2353

E-Mail: [info@good-days.de](mailto:info@good-days.de)

Internet: [www.good-days.de](http://www.good-days.de)

## Kindergottesdienst im Zentrum Verkündigung

Die EKHN hat eine zentrale Kindergottesdienst-Arbeitsstelle, diese ist im Zentrum Verkündigung angesiedelt. Im Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit gibt es kein Beratungsangebot für den Kindergottesdienst mehr. Kindergottesdienstteams können sich mit Material- und Beratungsanfragen zum Bereich „Kindergottesdienst“ und „Gottesdienste mit Kindern und Erwachsenen“ an das Referat Kindergottesdienst im Zentrum Verkündigung wenden. Hier erfahren Sie auch mehr über das Fortbildungsangebot 2012.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Zentrum Verkündigung sind:

### **Natalie Ende**

#### **Referentin für Kindergottesdienst**

Tel.: 069 71379-116

E-Mail: [natalie.ende@zentrum-verkuendigung.de](mailto:natalie.ende@zentrum-verkuendigung.de)

### **Christel Krämer-Jung**

#### **Sekretariat und Bibliothek**

Tel.: 069 71379-127

E-Mail: [christel.kraemer@zentrum-verkuendigung.de](mailto:christel.kraemer@zentrum-verkuendigung.de)

Internet: [www.zentrum-verkuendigung.de](http://www.zentrum-verkuendigung.de)

### **Informationen auch beim:**

#### **Landesverband für Kindergottesdienst in Hessen und Nassau**

##### **Geschäftsstelle und Vorsitzender**

##### **Dr. Eberhard Scholl**

Sonnenstr. 60

35716 Dietzhöltal

Tel.: 02774 4603

Fax: 02774 921672

E-Mail: [kigo@ekhn.de](mailto:kigo@ekhn.de)

Internet: [www.kigo-ekhn.de](http://www.kigo-ekhn.de)

10. – 15. April 2012 (Beginn)

## Religion und Theater – Ein Angebot des Zentrums Verkündigung –

„Werkstatt Sakraler Raum“ und „church@light“ sind die Titel für zwei künstlerische Werkstattseminare bei denen ausgewählten Kirchenräume zum Atelier für ungewöhnliche und unerwartete künstlerische Prozesse werden. Die Räume werden zum Ort der Auseinandersetzung mit unseren eigenen religiösen Sehnsüchten und Wünschen. Spielerisch gestaltet wir unsere individuellen Bezüge zum Kirchenraum, entdecken Resonanzen zu verschiedenen Orten im Kirchenraum, zu seinen Symbolen und Ritualen. Unsere Entdeckungen verdichten wir am Ende der Kurse in einer öffentlichen Präsentation zu einer Performance aus Licht, Bewegung und Begegnung. Am Ende steht die Reflexion zu eigenen Praxisprojekten aus Eurer Arbeit vor Ort.

Diese Werkstätten sind nur als Gesamtpaket buchbar.

Die Veranstaltung ist außerdem ein anerkanntes Modul im Rahmen der **theaterpädagogischen Ausbildung „kulturelle Kompetenz und kreative Gestaltung“**. Die Ausbildung wendet sich sowohl an hauptamtliche wie auch ehrenamtliche Mitarbeitende die sich im Bereich Theater- und Spielpädagogik qualifizieren möchten. Der nächste Ausbildungsdurchgang beginnt nach den Sommerferien 2012.

**Infos:** [Uwe.hausy@zentrum-verkuendigung.de](mailto:Uwe.hausy@zentrum-verkuendigung.de) oder [www.kulturellekompetenz.de](http://www.kulturellekompetenz.de) und

### **Tim Bürger**

Tel: 06151 6690-111

E-Mail: [tim.buerger.zb@ekhn-net.de](mailto:tim.buerger.zb@ekhn-net.de)

(Fortsetzung Seite 50)

(Fortsetzung Seite 49)

**Referenten:** Hubert Heck (Spiel-, Theater-, Medienpädagogik EKKW), Uwe Jakubczyk (Studienleiter der Ev. Akademie Hofgeismar), Andreas Lohrey (Lichtkünstler), Uwe Hausy (Referent für Spiel- und Theater EKHN)

**Termine / Orte:** 10.-15.04. (Bad Hersfeld), 16.-20.05. (Hohensolms), 22.-24.06. (Hohensolms)

**Kosten:** 600,- €

**Zielgruppe:** Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende

**Kooperationspartner:** Zentrum Verkündigung EKHN, Kinder und Jugendarbeit der EKKW, Bundesverband Kulturarbeit Berlin

**Ansprechpartner:** Uwe Hausy ([uwe.hausy@zentrum-verkuendigung.de](mailto:uwe.hausy@zentrum-verkuendigung.de)) und Hubert Heck ([hubert.heck@ekkw.de](mailto:hubert.heck@ekkw.de))

**Anmeldeadresse:**

**Zentrum Verkündigung der EKHN**

Markuszentrum

Markgrafenstraße 14

60487 Frankfurt

Internet: [www.zentrumverkuendigung.de](http://www.zentrumverkuendigung.de)

Zur Unterstützung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort bieten wir aktuelle Informationen und vielfältige Materialien an.

Die Internetseite des Fachbereichs Kinder- und Jugendarbeit ist die zentrale Informationsquelle. Unter Tel.: 06151 6690-136 [www.ev-jugendarbeit-ekhn.de](http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de) berichten wir über neue Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit, dort finden Sie AnsprechpartnerInnen in den verschiedenen Arbeitsfeldern mit Kontaktdaten, Materialien zum Bestellen und zum kostenlosen Download, Zuschussmöglichkeiten werden dort vorgestellt und es wird über Veranstaltungen und vieles mehr informiert.

Monatlich gibt der Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit einen elektronischen Newsletter heraus mit aktuellen Informationen aus der Kinder- und Jugendarbeit, Veranstaltungs- und Materialtipps. Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter im Internet unter [www.ev-jugendarbeit-ekhn.de](http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de).

Zusätzlich zu den Online-Medien bieten wir Arbeitshilfen und Dokumentationen zu den verschiedenen Arbeitsfeldern der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.

**Sie sind zu bestellen bei:**

**Nina Krichbaum**

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)

Das gesamte Angebot mit sofortiger Bestellmöglichkeit ist im Internet dargestellt: [www.ev-jugendarbeit-ekhn.de](http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de).

Darüber hinaus erhalten Hauptberufliche in der Kinder- und Jugendarbeit der EKHN regelmäßig Materialien als Infoversand.

(Fortsetzung Seite 52)

## Ein Auszug aus der aktuellen Materialübersicht:

## Team des Fachbereichs Kinder- und Jugendarbeit

(Fortsetzung Seite 51)

### Ökumenische Jugendleiter-Card

2010

kostenlos

### „Evangelische Jugendarbeit bildet!“

24-seitige Bildungsbroschüre mit Tipps und Anregungen zur Bildungsarbeit

Mai 2010

Einzelpreis: 3,- €

### „JuLeiCa-Neukonzept“

Modellprojekt 3 zur subjektorientierten Praxisentwicklung

April 2010

Einzelpreis: 5,- €

### „Kann ein Stuhl gerecht sein?“

Modellprojekt 2 zur subjektorientierten Praxisentwicklung

Mai 2009

Einzelpreis: 5,- €

### „Fortbildungen verbessern – Jugendliche gewinnen“

Modellprojekt 1 zur subjektorientierten Praxisentwicklung

Dezember 2008

Einzelpreis: 5,- €

### „Vom Konfi zum Mitarbeitenden“

Einzelpreis: 3,- €

### „Evangelische schulbezogene Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN“

Einzelpreis: 5,- €

### „12 Bausteine – Ein Profil“

kostenlos

**Unsere zentrale Rufnummer:** 06151 6690-110

**Unsere Faxnummern:** 06151 6690-119 und -140

**Unsere zentrale E-Mail-Adresse:**

[ev-kinderundjugendarbeit.zb@ekhn-net.de](mailto:ev-kinderundjugendarbeit.zb@ekhn-net.de)

**Internet:**

[www.ev-jugendarbeit-ekhn.de](http://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de)

**Fachbereichsleitung:**

**Dr. Tim Bürger**

Leiter des Fachbereiches

Landesjugendpfarrer der EKHN

Tel.: 06151 6690-111

E-Mail: [tim.buerger.zb@ekhn-net.de](mailto:tim.buerger.zb@ekhn-net.de)



**Leitungssekretariat:**

**Annette Kommritz**

Tel.: 06151 6690-110

E-Mail: [annette.kommritz.zb@ekhn-net.de](mailto:annette.kommritz.zb@ekhn-net.de)



## Team des Fachbereichs

### Hans Joachim Adolph

Projektleiter Jugendkirchentag

Tel.: 06061 705 1996

Mobil: 0176-10080373

E-Mail: [adolph@good-days.de](mailto:adolph@good-days.de)



### Katja Koller

Sachbearbeitung

Tel.: 06151 6690-121

E-Mail: [katja.koller.zb@ekhn-net.de](mailto:katja.koller.zb@ekhn-net.de)



### Frank Beckmann

Jugendpolitik

Tel.: 06151 6690-137

E-Mail: [frank.beckmann.zb@ekhn-net.de](mailto:frank.beckmann.zb@ekhn-net.de)



### Nina Krichbaum

Sachbearbeitung

Tel.: 06151 6690-136

E-Mail: [nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de](mailto:nina.krichbaum.zb@ekhn-net.de)



### Karen Emmermann

Geschäftsführung und Koordination  
des Gesamtprogramms Jugendkirchentag

Tel.: 06061 705 1995

Mobil: 0176-10080374

E-Mail: [emmermann@good-days.de](mailto:emmermann@good-days.de)



### Robert Mehr

Fachberatung/ Praxisberatung

Freizeitpädagogik

Tel.: 06151 6690-133

E-Mail: [robert.mehr.zb@ekhn-net.de](mailto:robert.mehr.zb@ekhn-net.de)



### Laura Gleichmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Jugendkirchentag

Tel.: 06061 705 1994

Mobil: 0176-10103561

Mail: [gleichmann@good-days.de](mailto:gleichmann@good-days.de)



### Simone Reinisch

Arbeit mit Kindern

Ehrenamt

Tel.: 06151 6690-113

E-Mail: [simone.reinisch.zb@ekhn-net.de](mailto:simone.reinisch.zb@ekhn-net.de)



## Team des Fachbereichs

## Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e. V. (EJHN)

### Edith Schuster-Haug

Fachberatung/ Praxisberatung  
Konfirmandenarbeit/ Jugendarbeit

Tel.: 06151 6690-139

E-Mail: [edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de](mailto:edith.schuster-haug.zb@ekhn-net.de)



### Ulla Taplik

Pädagogische Grundsatzreferentin  
(Jugendforschung)

Tel.: 06151 6690-130

E-Mail: [ulla.taplik.zb@ekhn-net.de](mailto:ulla.taplik.zb@ekhn-net.de)



### Jörg Walther

Internationale und Ökumenische Arbeit

Tel.: 06151 6690-134

E-Mail: [joerg.walther.zb@ekhn-net.de](mailto:joerg.walther.zb@ekhn-net.de)



### Melanie Zacke

Sachbearbeitung

Tel.: 06151 6690-138

E-Mail: [melanie.zacke.zb@ekhn-net.de](mailto:melanie.zacke.zb@ekhn-net.de)



### N.N.

Theol. JugendbildungsreferentIn/ LandesschülerpfarrerIn

- Stelle weiterhin nicht besetzt -



Am 21. Oktober 2001, vor 10 Jahren, wurde die EJHN als Verband der kirchlich getragenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gegründet. In diesen zehn Jahren wurde viel erreicht, vieles liegt noch vor uns. Mit einer eigenen Geschäftsstelle, einem Geschäftsführer samt Assistenz verfügt die EJHN auch über die nötige Infrastruktur, um ihre Interessen, Standpunkte und Positionen in Kirche, Staat und Gesellschaft zur Geltung zu bringen.

Mit ihren Vertreterinnen und Vertretern in jugendpolitischen Gremien in Hessen und im Bund werden diese Positionen wirkungsvoll eingebracht. Die 5 Jugenddelegierten der EJHN bringen sich aktiv in die Arbeit der Landessynode und deren Ausschüsse ein.

Die von der EJHN treuhänderisch verwaltete Jugendstiftung schüttet Mittel für Projekte der Evangelischen Jugend aus. Sie entwickelt sich mit ihren Aktivitäten zu einem weiteren Standbein der EJHN. Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Kinder- und Jugendarbeit“ im Zentrum Bildung ist zu den einzelnen Referaten personell und strukturell eng verzahnt, um das Optimum an Hilfestellung für die Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen.

(Fortsetzung Seite 58)

(Fortsetzung Seite 57)

**Folgende Schwerpunkte stehen für die EJHN an:**

- Die Vorbereitung der beiden Vollversammlungen im Frühjahr und Herbst
- Eine Evaluation und Revision des Ehrenamtsgesetzes
- Die Mitarbeit bei Projekten im Jugendkirchentag 2012
- Die Unterstützung bei Aufbau und Arbeitsalltag der Jugendvertretungen in den Dekanaten
- Der Einsatz für die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements
- Der Aufbau einer Jugendakademie
- Die Erarbeitung von Positionen bei aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen
- Die Weiterentwicklung der Jugendstiftung zu einer wichtigen Säule der EJHN
- Der Aufbau eines Ausbildungsangebotes für junge Menschen in den Gremien der EJHN und der EKHN
- Entwicklung neuer Wege in der Jugendvertretungsarbeit

**Vollversammlungen 2012:**

**24.-25. März 2012**

20. Vollversammlung der EJHN

**Veranstaltungsort:** Ev. Jugendbildungsstätte Höchst/Odw

**2.-4. November 2012**

21. Vollversammlung der EJHN

**Veranstaltungsort:** Ev. Jugendburg Hohensolms

**Kontakt:**

**Evangelische Jugend in Hessen und Nassau e.V.**

Geschäftsstelle

Erbacher Straße 17

64287 Darmstadt

Tel.: 06151 6690-118

Fax: 06151 6690-140

Internet: [www.lvejh.de](http://www.lvejh.de)

**Jochen Ruoff**

Geschäftsführer

Tel.: 06151 15988-55

E-Mail: [jochen.ruof@ejhn.de](mailto:jochen.ruof@ejhn.de)



**Matthias Roth**

Assistenz der Geschäftsführung

Tel.: 06151 15988-50

E-Mail: [info@ejhn.de](mailto:info@ejhn.de)





Beide Verbände sind in ihrem jeweiligen Bundesland anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung. Als Mitglied im jeweiligen Jugendring verwalten sie die vom betreffenden Bundesland zur Verfügung gestellten Mittel für Jugendbildung und Jugendförderung. Sie sind jeweils zuständig für die Beratung, Antragstellung und Abwicklung der Finanzierung der Jugendbildung und Qualifizierung der Mitarbeitenden, für Sonderurlaub und Bildungsurlaub. Sie sind die Interessenvertretung der Evangelischen Jugend gegenüber dem Land Hessen bzw. dem Land Rheinland-Pfalz und in der Öffentlichkeit und führen Projekte und Aktionen zu aktuellen jugendpolitischen Fragen durch.

#### Für das Bundesland Hessen:

Landesverband der Evangelischen  
Jugend in Hessen  
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt,  
Informationen bei Nina Werling,  
Tel.: 06151 6690-118  
Fax: 06151 6690-119  
E-Mail: [werling@ev-jugend.de](mailto:werling@ev-jugend.de)  
Internet: [www.lvejh.de](http://www.lvejh.de)



#### Kontakt:

Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen  
Geschäftsstelle  
Erbacher Straße 17,  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 6690-118,  
Fax: 06151 6690-140  
Internet: [www.lvejh.de](http://www.lvejh.de)

#### Jörg Walther

Geschäftsführer des Landesverbandes der  
Evangelischen Jugend Hessen (LVEJH)  
Tel.: 06151 6690-134  
E-Mail: [walther@ev-jugend.de](mailto:walther@ev-jugend.de)



#### Nina Werling

Assistenz der Geschäftsführung  
Sachbearbeitung für den Landesverband (EJH)  
Tel.: 06151 6690-118  
E-Mail: [werling@ev-jugend.de](mailto:werling@ev-jugend.de)



Für das Bundesland Rheinland-Pfalz:  
aej-rlp – Arbeitsgemeinschaft der  
Evangelischen Jugend in Rheinland-Pfalz

aej-rlp

**Sprecher:**

**Horst Pötzl**

Kaiserstraße 37, 55116 Mainz

Tel.: 06131 25052-15

E-Mail: [aej-rlp\\_landestelle@ev-jugend.de](mailto:aej-rlp_landestelle@ev-jugend.de)

Internet: [www.aej-rlp.de](http://www.aej-rlp.de)



**Abrechnungsstelle für die  
EKHN-Teile in Rheinland-Pfalz**

**Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend  
in Rheinhessen und Nassau e. V.**

Kaiserstr. 37, 55116 Mainz,

Tel.: 06131 25052-0

Fax: 06131 25052-20

E-Mail: [ag@ev-jugend.de](mailto:ag@ev-jugend.de)

Internet: [www.ev-jugend.de/ag/](http://www.ev-jugend.de/ag/)



**Gabi Kröhler**

Verwaltungsangestellte

Tel.: 06131 25052-0

E-Mail: [ag@ev-jugend.de](mailto:ag@ev-jugend.de)



**Horst Pötzl**

Geschäftsführer

Tel.: 06131 25052-15

E-Mail: [horst.poetzl@ev-jugend.de](mailto:horst.poetzl@ev-jugend.de)

**Evangelische Jugendburg Hohensolms**

**Leitung: Peter Stenger**

Burgstraße 12

35644 Hohenahr-Hohensolms

Tel.: 06446 92310

Fax: 06446 6650

E-Mail: [info@jugendburg.de](mailto:info@jugendburg.de)

Internet: [www.jugendburg.de](http://www.jugendburg.de)



Die Evangelische Jugendburg Hohensolms mit ihrem mittelalterlichen, romantischen Ambiente garantiert Kindern, - Jugend- und Erwachsenenengruppen für Ihre Freizeiten, Seminare oder Tagungen ein einmaliges Erlebnis: Die Jugendburg verfügt über 87 Betten in Mehrbettzimmern und 32 Betten in hochwertigen Einzel- Doppel- und Dreibettzimmer. Darunter sind 2 behinderten gerechte Zimmer. Wo einst Solmser Fürsten residierten, lebt heute phantasievolle Begegnung, spirituelle Erfahrung, Spiel und Spaß.

**Evangelische Jugendbildungsstätte Kloster Höchst**

**Leitung: Ulrich Flick**

Kirchberg 3

64739 Höchst / Odw

Zentrale: 06163 9330-0

Fax: 06163 9330-19

E-Mail: [info@kloster-hoechst.de](mailto:info@kloster-hoechst.de)

Internet: [www.kloster-hoechst.de](http://www.kloster-hoechst.de)

Facebook: <http://de-de.facebook.com/klosterhoechst>

[klosterhoechst](http://de-de.facebook.com/klosterhoechst)



Das Kloster Höchst ist ein attraktiver Tagungsort im vorderen Odenwald mit 9 modernen Tagungsräumen, einer Aula mit neuester Kommunikationstechnik, mit einem offenen und kommunikativen Foyer sowie hellen und funktionalen Kreativräumen. Den Gästen stehen 118 Betten, aufgeteilt in 19 Einzel-, 13 Doppel- und 29 Mehrbettzimmern zur Verfügung. Darunter sind 2 funktionsgerechte Einzelzimmer für Rollstuhlfahrer.

## Jugendwerkstatt Gießen e. V.



Seit der Gründung im Jahre 1982 unterstützt die Jugendwerkstatt Gießen e. V. Menschen beim Einstieg in Beruf und Arbeit.

Derzeit sind ca. 40 MitarbeiterInnen bei der Jugendwerkstatt mit der Qualifizierung und Betreuung von mehr als 200 Jugendlichen und Erwachsenen beschäftigt.

Solidarität und Nächstenliebe sind die Wurzeln unserer Arbeit. Damit stehen wir in christlicher Tradition. Wir vermitteln einerseits realitätsbezogene Erfahrungen mit der Arbeitswelt und ihren Anforderungen und bieten andererseits die Möglichkeit, berufliche und Alltagsqualifikationen zu erwerben, die den Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen sollen. Wir berücksichtigen ökologische Aspekte und tragen damit zur Bewahrung von Schöpfung bei.

**Angebote:** Berufsorientierung, Schulsozialarbeit, Arbeit mit Schulverweigerern, Ausbildungs- und Berufsvorbereitung, außerbetriebliche Ausbildung, qualifizierende Beschäftigung.

### **Kontakt:**

Jugendwerkstatt Gießen e. V.

Alter Krofdorfer Weg 4

35398 Gießen

Tel.: 0641 93100-0

Fax: 0641 93100-29

E-Mail: [info@jugendwerkstatt-giessen.de](mailto:info@jugendwerkstatt-giessen.de)

Internet: [www.jugendwerkstatt-giessen.de](http://www.jugendwerkstatt-giessen.de)



## Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnehmerbeiträgen

### Anmeldung

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich per Post, Fax: oder E-Mail an den Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Die Anmeldung ist verbindlich, ein Rücktritt ist vor Verstreichen der Anmeldefrist (in der Regel ca. 14 Tage vor der Veranstaltung) gebührenfrei. Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen erheben wir Ausfallgebühren.

### Teilnehmendenbeiträge

Die bei den Veranstaltungen angegebenen Teilnehmerbeiträge gelten für alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN.

Für interessierte Ehrenamtliche und Hauptberufliche der EKHN, die nicht im Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit tätig sind sowie für Interessierte, die nicht aus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau kommen, sind andere Preise gültig. Diese können Sie für die konkrete Veranstaltung bei dem angegebenen Ansprechpartner erfragen.

Die Teilnehmerbeiträge werden – sofern nicht anders angegeben – bei Veranstaltungsbeginn fällig.

## Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich an für  
(Titel und Datum der Veranstaltung):

---

---

---

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Dienstanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tätigkeit / Funktion \_\_\_\_\_

Ich esse Normalkost

Ich esse vegetarisch


Anmerkungen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_



Zentrum Bildung der EKHN  
Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit  
Erbacher Str. 17

64287 Darmstadt

Fax: 06151 6690-119